

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854

13.5.1854 (No. 130)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 130.

Samstag den 13. Mai

1854.

Schuldenliquidation.

Ueber das Vermögen des Hoflaquaien Karl Junker von hier ist Sankt erkannt und Tagfahrt zum Richtstellungs- und Vorzugsverfahren auf Dienstag den 30. Mai 1854,

Vormittags 9 Uhr, anberaumt worden. Es werden daher alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Sankt, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldebende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. In derselben Tagfahrt sollen zugleich ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, auch Borg- und Nachschußvergleiche versucht und in Bezug auf eine Ernennung, sowie den etwaigen Borgvergleich die Richtererscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe, den 9. Mai 1854.
Großh. Stadttamt.
Reinhard.

Nr. 14,222. Glaser Wilhelm Häuser Eheleute, Christian u. Louise Häuser, ledig, von hier beabsichtigen nach Amerika auszuwandern. Zur Schuldenliquidation wird Tagfahrt auf

Montag den 29. d. M.,
Vormittags 10 Uhr,
mit dem Anfügen anberaumt, daß, wenn keine Einsprache erfolgt, der Paß sogleich verabsolgt werden wird.

Karlsruhe, den 11. Mai 1854.
Großh. Stadttamt.
v. Neuhronn.

Aufforderung zur Zahlung und zur Zurücknahme von Sachen.

Diesjenigen, welche in die Verlassenschaftsmasse der verstorbenen Hofsilberarbeiter Wilhelm Deimling'schen Ehegatten dahier etwas schulden, werden ersucht, innerhalb 14 Tagen an den aufgestellten Vermögensverwalter, Herrn Tapetenfabrikant Ludwig Kammerer dahier, Zahlung zu leisten, indem sie sonst gerichtliches Einschreiten zu gewärtigen haben. Wer etwa zur Reparatur übergebene Gegenstände in Anspruch nimmt, wolle dieselben bis längstens zum 18. d. M. in Empfang nehmen, indem

alles noch Vorhandene am 19. d. M. versteigert wird.

Karlsruhe, den 8. Mai 1854.
Großh. Stadttamtstreviforant.
Gerhard. Wörner.

Fahrritz-, Holz- und Werkzeug-Versteigerung.

Künftigen Montag den 15. Mai, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Hause Langestraße Nr. 56 durch Unterzeichneten sämtliche, dem Wagnermeister Schweizer gehörende Fahrnisse, als: verschiedenes Schreinwerk, eine Pendule, Küchengeräthschaften, ein eiserner Kochherd mit eisernen Häfen, sämtliches Handwerkszeug, worunter 4 Hobelbänke, ein starker zweirädriger Karren, sowie sämtlicher Holzvorrath gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 12. Mai 1854.
Herrenschmidt, Taxator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Karlsstraße Nr. 13 b., dem gräflich Langenstein'schen Garten gegenüber, ist zu ebener Erde ein möblirtes Zimmer auf den 1. Juni an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 35 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern mit mehreren Eingängen, einem eigenen Trockenspeicher, einem Hausgärtchen, nebst den andern Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres in der Waldstraße Nr. 3 im untern Stock.

Langestraße Nr. 7 ist im untern Stock eine Wohnung von drei Zimmern mit Küche, Keller, Speicherkammer u. s. gleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Langestraße Nr. 56 sind zwei Logis sammt Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 175 ist die bel-étage, bestehend in 6 ineinandergehenden heizbaren Zimmern, 2 Mansardenkammern, Küche, Keller, Holzplatz u. s. gleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Steinstraße (Hospitalplatz) Nr. 23 ist eine Wohnung von 2 tapezirten Zimmern, Stallung für 3 Pferde, Heuspeicher, Bedientenzimmer, nebst Remise auf den 1. Juli zu vermieten.

Waldstraße Nr. 47 (zwischen der Langestraße und dem Ludwigsplatz) ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzremise, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Birkel (innerer) Nr. 5 ist im zweiten Stock ein Logis von 3 Zimmern nebst Bequemlichkeiten wegen Bezug auf den 23. Juli zu vermieten, und das Nähere im untern Stock daselbst zu erfragen.

Imm. Montag.

by. Crenlehr.

by. Greys.

3. Im 21. Min.

by. Muntz.

5. Imm.

by. Heinrich M...

by. Wipfler.

Imm. by. Göler.

2mal. by.
Jac. Kumburger.

Ein freundliches Logis, parterre, in 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzremise u. bestehend, ist zu vermieten und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Näheres in der Kronenstraße Nr. 20. — Ebendasselbst wird Klee zu kaufen gesucht.

3.
Rieger, Hoffmayer.

Es sind sogleich oder bis 1. Juni zwei schön möblierte Zimmer im zweiten Stock zu vermieten. Ebendasselbst ist ein kleines Logis, bestehend in 2 Zimmern und Alkof, nebst Küche, Holzstall, Keller und Kammet, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 43, parterre.

3.
Müllers.

Logis zu vermieten.

Im Eckhause der Langen- und Herrenstraße Nr. 17 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Speicherkammer, nebst allem Zubehör und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

3.

Zimmer zu vermieten.

In der Langenstraße Nr. 26 sind 2—3 gut möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, zusammen oder einzeln an solide Herren sogleich oder auf den 1. Juni zu beziehen. Auf Verlangen kann auch die Kost dazu gegeben werden.

Wagner. by.

Wohnungsgesuch.

Eine stille Familie sucht auf den 23. Juli eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, nebst den übrigen Erfordernissen, zwischen dem Mühlburgerthor und der Kreuzstraße, zu miethen. Adressen beliebe man unter Chiffre S. im Kontor dieses Blattes abzugeben.

Oehl. by.

Wohnungsgesuch.

Eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehörde, wovon eines zu ebener Erde und dabei geräumig sein muß, wird in einem Hintergebäude, wo möglich gegen einen Garten und im mittlern Stadttheile gelegen, zu miethen gesucht durch das öffentliche Geschäftsbureau von B. Ulrich, Langestraße Nr. 50, bei Herrn Banquier David Homburger.

2mal.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen kann, fleißig und reinlich ist, wird in Dienst gesucht in der Kreuzstraße Nr. 7.

by.

(1) [Dienst gesuch.] Ein solides Mädchen, das kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Das Nähere ist zu erfragen in der Karl-Friedrichstraße Nr. 12.

by.

Hausverkauf.

Unterzeichneter ist gesonnen, sein in der Stephaniensstraße Nr. 6 gelegenes dreistöckiges Wohnhaus sammt Hintergebäude, auf der Sommerseite, aus freier Hand zu verkaufen.

by.

Wilhelm Krattinger,
Schreinermeister.

Kaufgesuch.

Ein gut erhaltenes Kinderwagen wird zu kaufen gesucht. Gefällige Anerbietungen beliebe man im Kontor dieses Blattes niederzulegen.

by.
Ch. Th. Gross

Kaufgesuch. In der Bähringerstraße Nr. 96 wird ein gut erhaltenes Nachttischen zu kaufen gesucht.

1mal.
Gräß.

Privat-Bekanntmachungen.

Extrafeinestes Kunstmehl

1mal.

und Gries bei

Gustav Schmieder.

Orangen und Citronen,

frische Provencer Brünellen und Pistolles sind angekommen bei

1mal.

Gustav Schmieder.

Café-Essenz

1mal.

empfehlst

Gustav Schmieder.

Bodenwisch-Materialien

und Bodenwisch, auf neueste verbesserte Art zubereitet, zeigt hiemit zu billigen Preisen empfehlend an

by.

C. Lembke,
Erbprinzenstraße Nr. 33.

Fertige Bodenwische

in vorzüglicher Qualität, sowie die zur Bereitung derselben gehörigen Artikel empfiehlt zu den billigsten Preisen bestens

1mal.

Ferd. Schneider,

Eck der neuen Wald- und Amalienstraße Nr. 23.

Oberkircher Thalkirschen- und Zwetschgenwasser billigt bei

1mal.

Gustav Schmieder.

Zum Weißsticken

habe ich wieder eine große Auswahl vorgezeichneter Muster aus Paris empfangen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

2mal.

Gustav Lang.

Kartoffelverkauf.

Eck der Akademie- und Karlsstraße Nr. 13 sind gute Kartoffeln zu verkaufen.

by. Schner.

Tanzbelustigung.

Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 14. d. M. Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet
A. Mittel, zum Augarten.

by.

Mühlburg. Empfehlung.

Mit Eröffnung meiner Gartenwirtschaft verbinde ich die Anzeige, daß heute und morgen, Sonntag, frische Albfische, Kartoffelbrot, verschiedenes Backwerk, Rahmkaffee u. zu haben sind.

1mal.

J. Simbel, zur Stadt Karlsruhe.



Im Promenadehaus

findet heute, Samstag den 13. d. M., bei günstiger Witterung große musikalische Abendunterhaltung statt.

Anfang 5 Uhr.
Eintritt 6 kr. à Person.
Wozu höflichst einladet

Fried. Heidt.

Beiertheim.

Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 14. d. M. Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

F. Reich, zum Stephaniensbad.

Durlach.

Künftigen Sonntag den 14. d. M., findet in meiner Sommerwirthschaft bei günstiger Witterung eine musikalische Produktion von dem Musikcorps des 1. Füsilier-Bataillons statt.

Anfang 1/2 4 Uhr. Entrée 6 kr.

Friedrich, zur Karlsburg.

Stellingen.

Nächsten Sonntag findet bei günstiger Witterung vollständige Harmoniemusik bei dem Unterzeichneten statt, wozu höflichst einladet

Entrée à Person 6 kr.

Karl Wammel,
zur Fortuna am Bahnhof.

Kunst-Verein.

Samstag den 13. d. M., Nachmittags 3 Uhr, **Generalversammlung und Vorstandswahl.**

Sonntag den 14. d. M.: Ausstellung der Delgemälde, Aquarelle und Handzeichnungen u. von Saal, Vermeersch, Williams, Obach, Eis

senlohr, Baurath, C. Kung, Steinle, Verhas, Ribinger u.

Karlsruhe, den 12. Mai 1854.

Der Vorstand.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 23. vom 12. Mai 1854.

Gesetz,

die Abänderung des Konstruktionsgesetzes in Bezug auf das Einstandsrecht betreffend.

Gesetz,

die Bewirthschaftung der Privatwaldungen betreffend.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen

Er. Königl. Hoheit des Regenten.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Regent haben Sich gnädigst bewogen gefunden unter dem 25. d. M. die Lieutenanten Wehrle im 1. Infanterie- (Grenadier-) Regiment, Straub im 3. Infanterieregiment, Gndertlin in der Strasskompagnie, und Walter im 3. Infanterieregiment zu Oberleutenanten zu befördern; den Oberleutenant Alexander Cassinone vom 4. Infanterieregiment zum 2. Füsilierbataillon, und den Oberleutenant Schmidt vom 1. Infanterie- (Grenadier-) Regiment zum 4. Infanterieregiment zu versetzen; unter dem 27. April d. J. den Kanzleihilfen Ernst Mittemaier zum Kanzlisten bei dem Ministerium des großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten zu ernennen; den Amtshyfius, Hofrath Dr. Harsch in Bahr auf sein unterthänigstes Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen und erprießlichen Dienste, in den Ruhestand zu versetzen; den Amtschirurgen Rees von Säckingen nach Rheinbischofsheim zu versetzen; das hierdurch erledigte Amtschirurgat Säckingen dem praktischen Arzte Fidel Drth in Oberkirch, und die evangelische Pfarrei Borberg dem Pfarrer Ludwig Müller in Bofenheim zu übertragen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Erhöhung der Extrapost- und Staffettentaxe betreffend. Staatsgenehmigung der Präsentation auf die evangelische Patronatspfarre Rieselbronn betreffend.

Die Staatsgenehmigung von Stiftungen betreffend. Staatsgenehmigung von Stiftungen im Oberrheinkreise betr. Die Uebersicht des Standes der allgemeinen Schullehrer- Wittwen- und Waisenkasse für das Jahr 1853 betreffend.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

12. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9	27" 10"	Ost	hell
12 " Mitt.	+ 17 1/2	27" 11"	Nordost	"
6 " Abds.	+ 17	27" 11"	"	"

Deutscher Phönix.

Badische und Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft.

Folgendes sind die Resultate der in der neunten Generalversammlung am 29. April 1854 abgelegten Rechnung des Jahres 1853:

Grundkapital	5,500,000 fl. — kr.
Einnahme für Prämien und Zinsen	577,847 fl. 34 kr.
Total-Summe der baaren Reserven	676,916 fl. 46 kr.
Reserve für noch nicht liquidirte Schäden	63,893 fl. — kr.

Der Protokoll-Auszug und Rechnungs-Abschluss können von Jedermann bei den unterzeichneten Bezirks-Agenten eingesehen werden.

Zu Versicherungen laden gleichzeitig ein:
Karlsruhe, im Mai 1854.

Jakob Stüber,
Conradin Haagel,
Bezirks-Agenten des deutschen Phönix.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 14. Mai. II. Quartal. 62. Abonnementsvorstellung. **Die Jüdin.** Große Oper in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe, von J. v. Seyfried; Musik von Halevy. Sara: Fräul. Carl, vom Stadttheater zu Düsseldorf, und Eleazar: Herr Brandes, vom Hoftheater zu München, als Gäste.

Frankfurter Börse am 11. Mai 1854.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	10	50	Gold al Marco	376	—
Pistolen	9	37	Preussische Thaler	1	47
ditto Preuss.	10	7	5 Franken Thaler	2	21
Holl. 10 fl. Stücke	9	44½	Hochhaltig - Silber	24	31
Rand-Ducaten	5	33½			
20 Franken-Stücke	9	24½	DISCONTO		2½%
Engl. Sovereigns	11	45			

Ausverkauf

des
ganzen Modewaaren-Lagers

von
Benedict Höber jun.

Das Lager enthält noch eine reiche Auswahl Sommer-Waaren, sowohl für die Herren als Damen-Toilette.
Zur raschen Erledigung derselben sind die Preise sehr nieder gestellt, was hiermit empfehlend angezeigt wird.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Dahm, Kfm. v. Stuttgart.
Hr. Bühler, Rent. v. Boston. Hr. Kühlberg, Kfm. v. Düsseldorf.
Hr. Gold, Obergewermeister von Mannheim.
Hr. Bullenwieser, Kfm. v. Dornheim.
Deutscher Hof. Hr. Wolf, Oberlieut. v. Freiburg.
Hr. Maier, Dek. v. Breichlingen.
Englischer Hof. Hr. Willmer, Kfm. v. Frankfurt.
Hr. Seiffert, Kfm. v. Offenbach. Hr. Haas, Kfm. von Essen.
Hr. Karl, Kfm. v. München. Herr Schlesinger, Kfm. v. Mannheim.
Hr. Oppenheim, Kfm. v. Frankfurt.
Hr. Sand, Rent. v. Paris. Frau de Boe m. Bedienung von Paris.
Geist. Hr. Martin, Zollassistent v. Randegg. Frau Bauer v. Straßburg.
Goldener Adler. Herr Knapp, Steuereinschreiber von Konstanz.
Hr. Sobenheim, Buchhalter v. Freiburg.
Hr. Kertym, Fabr. v. Ruprechtsau.
Hr. Nagels, Kfm. von Frankfurt.
Goldener Hirsch. Herr Welter, Holzhändler von Brühl.
Goldener Karpfen. Hr. Döring, Part. v. Bittau.
Hr. Scheiber, Part. v. Altersheim.
Goldenes Kreuz. Freifrau v. Fenningen mit Bed. v. Eichersheim.
Hr. Besiderid, Part. v. Marseille.
Hr. Glässer, Kfm. v. Galw.
Hr. Gradmann, Fabr. v. Erbach.
Hr. Lennie, Fabr. v. Bingen.
Hr. Hollander, Kfm. v. Aachen.
Hr. Feist, Kfm. v. Frankfurt.
Goldener Ochse. Hr. Hauser, Verwalter v. Schlatt.
Herr Klamm, Kfm. von Mainz.
Hr. Belten, Kfm. von Zürich.

Goldene Traube. Hr. Benz, Kameralassistent von Achern.
Herr Penkenius, Kameralassistent von Zhiengen.
Hr. Poge, Kameralassistent v. Müllheim.
Grüner Baum. Herr Kermann, Hdm. v. Bockenau.
Raifauer Hof. Herr Kahn, Handelsm. v. Mühlheim.
Hr. Dreifus, Hdm. v. Heuchelheim.
Hr. Springer, Hdm. v. Thairenbach.
Hr. Bodenheimer, Hdm. v. Weiskstadt.
Römischer Kaiser. Frau Guroi v. Straßburg.
Hr. Elben, Dr. v. Stuttgart.
Hr. Burkhard, Rent. v. Basel.
Hr. Gottiers, Kfm. v. Genf.
Hr. Hüttinger, Kfm. von Solothurn.
Hr. Schrempf, Regierungsbeamter v. Breslau.
Hr. Schlesinger, Kfm. v. Münster.
Nothes Haus. Herrn Borth, Bräuner, Schneider, Dorf u. Dickhoff, Juwelier v. Mannheim.
Schwan. Hr. Effertz, Fabr. v. Lahr.
Waldhorn. Herr Meier, Kfm. v. Frankfurt.
Herr Brunner, Gutbes. v. Rheinzabern.
Herr Guggenheim, Kfm. v. Sailingen.
Hr. Gustine, Kfm. v. Hanau.
Hr. Henrichs, Kfm. v. Seifenheim.
Hr. Gerhart, Posthalter v. Landau.
Weißer Bär. Hr. Böhle, Kfm. v. Heidelberg.
Hr. Besenmaier, Lieut. v. Ulm.
Hr. Buchholzer, Gastwirt v. Basel.
Hr. Marli, Agent daher.
Weißer Löwe. Hr. Weiß, Kfm. v. Bretten.
Wiener Hof. Hr. Körper, Weinbändler v. Märzheim.
Hr. Ost, Dekonom v. Meiffenheim.
Hr. Beer, Kfm. v. Grombach.
Hr. Bug, Holzhändl. v. Derschopfheim.
Zähringer Hof. Hr. Ferrari, Kfm. von Fulpmes.
Hr. Dillingen, Kfm. von Schönmünzach.
Herr Gaillard, Advokat mit Frau v. Lyon.
Hr. Schlagele, Schauspieler v. Didenburg.
Hr. Schlämer, Kfm. v. Neuwied.

In Privathäusern.

Bei Postmeister Nagel, Fr. Brunner v. Stockach.
Bei Hofopernsänger Sehring: Frau Schölgel v. Didenburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.